

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RWB/045(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag,  27.03.2014	Beratungsraum 244, Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:40Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Ziele des Dezernates III
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge
  - 6.1 Neuordnung Gewässer kategorisierung A0139/13
    - 6.1.1 Neuordnung Gewässer kategorisierung S0041/14
  - 6.2 Konzept zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse A0014/14

6.2.1	Konzept zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse	S0052/14
7	Informationen	
7.1	Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen	I0015/14
7.2	Sachstand zur Einführung von QR-Codes	I0074/14
7.3	Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee - Jahresbericht 2013	I0075/14
8	Bericht des Beigeordneten	
9	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Hubert Salzborn

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Sachkundiger Einwohner Joachim Schneider

- Slowig

**Geschäftsführung**

Herr Norbert Haseler

**Verwaltung**

Herr Jörg Böttcher

Birgit Marxmeier

Beigeordneter Rainer Nitsche

Frau Jeanvre

Herr Warschun

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Olaf Meister

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses, Herr Stadtrat Salzborn, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn, stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 2 sachkundige Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Ein Mitglied nahm nur teilweise an der Sitzung teil.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2014 gibt.

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2014 wurde bestätigt.

### 4. Ziele des Dezernates III

---

In der heutigen Sitzung wurden die Ziele des Dezernates III von den Teams 1 (Akquise und Standortmarketing), 4 (Gewerbeflächen und Erschließungsmaßnahmen) und 5 (Tourismus und Regionale Zusammenarbeit) durch eine Power-Point-Präsentation vom jeweiligen Teamleiter vorgestellt. Die bereits vorliegenden Ziele des Teams 2 und des Internationalen Büros werden in der nächsten Sitzung am 8. Mai vorgestellt. Den Mitgliedern werden die Ausarbeitungen in Papierform zur Verfügung gestellt.

Dazu gab es folgende Anmerkungen:

Herr Stadtrat Dr. Hörold vermisste Aussagen zu den Clustern Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft. Es sollte eine bessere Vergleichbarkeit zu den Zielen 2013 dargestellt werden.

Herr Stadtrat Salzborn sprach die Problematik des geplanten gemeinsamen Gewerbegebiets Barleben an und fragte, ob man in diesem Fall nicht die Erfahrungen mit dem bereits bestehenden gemeinsamen Gewerbegebiet Sülzetal anwenden könne. Herr Nitsche verweist darauf, dass das gemeinsame Gewerbegebiet Sülzetal einen völlig anderen Hintergrund hat,

was zur Zeit auch Probleme bereitet. Die Veranlassung für das geplante gemeinsame Gewerbegebiet Barleben ist völlig anders.

Herr Stadtrat Michael Hoffmann ergänzte die Ausführungen zum Breitbandausbau in der Stadt Magdeburg dahingehend, dass die Telekom im Stadtteil Sudenburg beim Ausbau sehr gut vorangekommen ist und das Breitbandkabel sehr gut funktioniert.

Insgesamt wurden die Darstellungen der Ziele positiv zur Kenntnis genommen.

## 5. Beschlussvorlagen

---

## 6. Anträge

---

### 6.1. Neuordnung Gewässerkategorisierung Vorlage: A0139/13

---

Herr Stadtrat Dr. Hörold erläuterte die Intention des vorliegenden Antrages und machte die Bedeutung der Thematik deutlich. Mit dem neuen Wassergesetz gelten ab 1.1.2015 sechs kleinere Flüsse als Gewässer II. Ordnung und fallen damit in die Obhut der Landeshauptstadt Magdeburg. Auf die Stadt kommen Kosten für die Unterhaltung der Flüsse zu, die im Wesentlichen nicht bekannt sind.

Das Anliegen des Antrages fand Zustimmung bei den anwesenden Mitgliedern. Der Stadtrat benötigt Informationen bzw. eine Berichterstattung zur Thematik Neuordnung der Gewässer.

Herr Warschun äußerte seine Abneigung gegenüber der Neuordnung der Gewässerkategorisierung. Leider hat die Stadt Magdeburg wenig Einfluss bei der ganzen Angelegenheit. Als Stadt übernehmen wir nicht gerne weitere Gewässer und deren Unterhaltung. Durch die zusätzlichen Kosten für den Unterhalt bekommt die Stadt keine entsprechenden Kompensationsleistungen, die zusätzlichen Aufwendungen können nicht kostendeckend geleistet werden. Mit dem Rechtsamt wird in der Sache im Zusammenhang mit der Umlage der Unterhaltungsbeiträge und der Verletzung des Konnexitätsprinzips eine Verfassungsbeschwerde vorbereitet. Herr Warschun führte weiter aus, dass dem Antrag grundsätzlich beizupflichten ist, die genaue Ausgestaltung des Antragstextes sollte jedoch verändert werden. Wie in der Stellungnahme dargelegt, wird der Antrag für eine vierteljährliche Berichterstattung abgelehnt. Der Beschlusstext sollte geändert werden.

Herr Stadtrat Salzborn sieht den Kern des Antrages in dem Anliegen, eine finanzielle Ausstattung zu erreichen, die eine kostendeckende Lösung darstellt. Der Beschlusstext sollte die geforderte vierteljährliche Berichterstattung in eine zeitnahe Berichterstattung ändern. Eine vierteljährliche Berichterstattung ist nicht sinnvoll. Ein entsprechender Änderungsantrag sollte durch den RWB- Ausschuss heute auf den Weg gebracht werden.

Herr Stadtrat Theile formulierte eine Änderung wie folgt: Der Oberbürgermeister erstattet dem Stadtrat resp. seinen zuständigen Ausschüssen zeitnah aber mindestens einmal jährliche Bericht über den Stand der Lösung der offenen Probleme, ....

Herr Stadtrat Dr. Hörold spricht sich ebenfalls für Änderung des Textes aus und befürwortet einen Änderungsantrag durch den Ausschuss.

Herr Stadtrat Salzborn stellte folgenden Änderungsantrag zur Abstimmung:

Der RWB- Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 0139/13 mit folgenden Änderungen zu beschließen:

Der Text soll wie folgt geändert werden:

Der Oberbürgermeister erstattet dem Stadtrat resp. seiner zuständigen Ausschüssen **zeitnah aber mindestens einmal jährlich** Bericht über den Stand der Lösung ....

Abstimmung 6 – 0 – 0

Die Abstimmung zum vorliegenden Antrag mit entsprechendem Änderungsantrag erfolgte wie folgt:

Ja: 6    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Der Antrag 0139/13 wurde mit Änderungsantrag empfohlen.

6.1.1.        Neuordnung Gewässerkategorisierung  
Vorlage: S0041/14

---

6.2.            Konzept zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse  
Vorlage: A0014/14

---

Herr Stadtrat Theile machte Ausführungen zum vorliegenden Antrag der Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei und befürwortete zwar die Stellungnahme der Verwaltung als Schritt in die richtige Richtung, der vorliegende Antrag geht aus seiner Sicht jedoch weiter. Die Schulung der Mitarbeiter sollte keine freiwillige Leistung sein, es sollte eine Pflichtaufgabe sein.

Herr Stadtrat Salzborn machte darauf aufmerksam, dass die Stellungnahme in die richtige Richtung geht und die Schulungen der Weg ist, bessere Fremdsprachenkenntnisse bei dem einzelnen Mitarbeiter zu erreichen.

Frau Stadträtin Bork sieht die Notwendigkeit der Mitarbeiterschulung gerade bei den Mitarbeitern, die Kontakte mit ausländischen Bürgern haben. Hierzu muss man einen entsprechenden Plan haben, wie diese Mitarbeiter geschult werden können.

Herr Stadtrat Salzborn macht den Vorschlag, der Antrag könnte im Stadtrat eine entsprechende Präzisierung erfahren. Aus dem vorliegenden Antrag geht ein solcher Plan nicht zwingend hervor.

Herr Stadtrat Martin Hoffmann unterstreicht, dass aus seiner Sicht für das Personal der Verwaltung der Oberbürgermeister zuständig ist und nicht der Stadtrat. Er kann dem Antrag nicht zustimmen und wird sich enthalten.

Frau Stadträtin Bork merkte an, dass Testergebnisse zu englischen Sprachkenntnissen gezeigt haben, dass es nicht richtig funktioniert in der Verwaltung. Der Stadtrat hat ein Recht zu erfahren, welche Bereiche geschult werden müssen, um gute Ergebnisse zu erzielen.

Frau Gottschalk betonte, dass es bei dem Antrag nicht um einzelne Mitarbeiter geht, sondern um ein Außenbild der Verwaltung.

Frau Jeanvre informierte, dass die Verwaltung den Antrag nicht als Pflichtveranstaltung für Mitarbeiter verstanden hat. Die Fortbildung wird als freiwillige Leistung mit dem jeweiligen Mitarbeiter vereinbart bzw. angeboten. Im Übrigen wird bei der jeweiligen Ausschreibung einer Stelle auf Fremdsprachenkenntnisse ein entsprechender Wert gelegt.

Herr Stadtrat Theile führte aus, dass man mit dem Antrag nicht die Kompetenzen des Oberbürgermeisters beschneiden will, mit dem Antrag sollen lediglich Schwachstellen in der Verwaltung aufgedeckt und beseitigt werden.

Für Herrn Stadtrat Martin Hoffmann greift der Antrag zu kurz, in Deutschland ist die Amtssprache immer noch Deutsch, dieses muss deutlich gemacht werden.

Herr Stadtrat Salzborn äußerte seine Sympathie für den Antrag. Um mit ausländischen Investoren zu sprechen sind heute Englischkenntnisse Grundvoraussetzungen.

Herr Stadtrat Hitzeroth kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Richtung des Antrages auf die gesamte Verwaltung zielt und hier sehr allgemein auf die Mitarbeiter.

Frau Jeanvre gibt zu bedenken, dass man es nicht generell zur Pflicht machen kann, dass die Mitarbeiter an Fremdsprachenkursen teilnehmen, es ist jedoch vielfach eine positive Resonanz bei den Mitarbeitern vorhanden.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 2

Der Antrag 014/14 wurde empfohlen.

6.2.1.      Konzept zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse  
Vorlage: S0052/14

---

## 7.            Informationen

---

7.1.            Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen  
Vorlage: I0015/14

---

Herr Nitsche informierte, dass mit der vorliegenden Information dem Prüfauftrag des Stadtrates Rechnung getragen wurde, die Ergebnisse der Prüfung werden mit dieser Information mitgeteilt.

Herr Stadtrat Salzborn merkte an, dass die Prüfung umfassend erfolgt ist, die Schwerpunkte der Thematik sind erfasst.

Herr Stadtrat Theile ergänzte, es liegt an den Fraktionen, wie jetzt damit umzugehen ist.

Herr Stadtrat Michael Hoffmann ist der Meinung, die Stadt sollte für diese Zielsetzung keine Mittel verausgaben.

Die Information 0015/14 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Sachstand zur Einführung von QR-Codes  
Vorlage: I0074/14

---

Zur vorliegenden Information gab es keine weiteren Fragen oder Hinweise.

Die Information 0074/14 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3. Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee - Jahresbericht 2013  
Vorlage: I0075/14

---

Am 27. April wird die Saisonöffnung des Schiffshebewerkes mit einem Familienfest durchgeführt. Alle Bürger sind hierzu eingeladen.

Die Information 0075/14 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Bericht des Beigeordneten

---

Herr Nitsche berichtete zu folgenden Punkten:

- Schließung der Eisengießerei auf dem SKL- Gelände: Einige Unternehmen prüfen, ob sie die Eisengießerei übernehmen können. Für die Mitarbeiter/ Fachkräfte werden die Vermittlungschancen positiv eingeschätzt.
- Ansiedlung von IKEA in Magdeburg.
- Chinastammtisch: Dieser wird jetzt immer an einem Mittwoch zwischen den Terminen des FG- Ausschusses (Ausnahme 7. Mai 2014) stattfinden. Dadurch soll es auch Stadträten möglich sein, eine Teilnahme abzusichern.
- Anfang Juli wird es die jährliche Delegationsreise nach China, u. a. nach Harbin geben. Traditionell hat aus dem Ausschuss ein Mitglied die Möglichkeit, an der Reise teilzunehmen.
- Der diesjährige Green-Cities-Kongress findet zeitgleich zum Kongress „Wissenswerte“ am 24/26. November 2014 statt.
- Am 3. April um 13:00 Uhr wird vor dem Otto-von-Guericke Brunnen das freie WLAN im Bereich Alter Markt durch den Oberbürgermeister offiziell freigeschaltet.
- Am 26. März fand unter Mitwirkung des Wirtschaftsdezernates erstmals die Siemens-Kundenveranstaltung „Klassik auf Reisen“ in Magdeburg statt. Mit den Veranstaltungsorten Kaserne Mark und Opernhaus konnte sich die Stadt gut präsentieren.
- Hingewiesen wird auf die inzwischen freigeschaltete Information I 0093/14 Europa 2020. Die Förderperiode 2014 – 2020 sowie in diesem Zusammenhang auf Stellungnahme S 0080/14 zum Antrag A 0031/14 zur EU-Förderstrategie für Magdeburg.

9. Verschiedenes

---

Zur Mitnahme liegen einige Materialien zur Kreativwirtschaft in Bund und Land mit Beiträgen über Magdeburg sowie Exemplare der sehr interessanten neusten Ausgabe von China Contact aus.

Durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Stadtrat Salzborn wurde um 18:40 Uhr die Sitzung beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn  
Vorsitzender

Norbert Haseler  
Schriftführer